



Bürgerinitiative Lennep e.V.
c/o Peter Lange
Rader Straße 110
42897 Remscheid

E-Mail: buergerinitiative-lennep@web.de

Klartext 14/2014

28.12.2014

Wie steht es eigentlich um die versprochenen Sportersatzflächen? Ein Weckruf von BI Mitglied Michael Heimlich!

DOC-Projekt vorantreiben und wo bleibt der Sport ?

Bereits 2016, so der Positivismus von Herrn Balzer (MacArthurGlen), könne man bereits mit dem DOC-Bau in Lennep beginnen, denn da seien ja alle baurechtlichen und ggfs. auch anderen juristischen Hürden einschl. möglicher Klagefristen von Bürgern genommen und deshalb wäre das DOC-Projekt in Lennep schon viel weiter als das FOC am Wuppertaler Hauptbahnhof. Hurra, wir haben gewonnen! Endlich haben „wir“ es dann dem großen bergischen Nachbarn „Down-Hill“ mal gezeigt, mag auch mancher Lokalpolitiker, z.z. ganz trivialen Konkurrenz-Instinkten folgend, auch dabei innerlich jubelnd denken.

Aber wo es Sieger gibt, gibt es auch Verlierer! Nicht nur weitere Umsatzverlagerungen und Kannibalisierungseffekte im eh schon vom Online-Handel gebeutelten Einzelhandel sind zu befürchten, sondern auch, folgt man den o.a. Parolen und dem veröffentlichten Zeitmanagement, gehört auch der Sport in Remscheid zu den Verlierern. Es gibt zwar viele Zusagen und Lippenbekenntnisse, auch bereits noch von der ehemaligen OB Remscheids, dass zuerst Ersatzsportstätten am Hackenberg geschaffen werden müssen, bevor die jetzigen im Röntgenstadion zugunsten des Baubeginn des DOC abgerissen werden können. Der o.a. proklamierte Baubeginn für das DOC lässt andere Rückschlüsse zu. Und, betrachtet man die Baugenehmigungsverfahren für das DOC am Standort Röntgenstadion und für das neu zu errichtende Stadion am Hackenberg wird man feststellen, dass dies zwei voneinander unabhängige Planungs-Verfahren sind. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt! Sollte nämlich das neue Stadion Hackenberg wg. möglicher Bürgerklagen oder mangelnden übriggebliebenen finanzieller Ressourcen scheitern, so hat Remscheid dann doch wenigstens als erster ein DOC im Bergischen Städtedereieck.

Zur Freude der Sieger, die da heißen: MacArthurGlen und unsere hierfür verantwortlichen Lokalpolitiker in Remscheid. Der Sport muss dann leider erst einmal für das „große Ganze“ auf die Reservebank und sich für lange Zeit mit Ersatzlösungen zufrieden geben.

